

Pressemitteilungen

251/2022 **Solarmetropole Ruhr: Start der Förderung von Photovoltaik-Anlagen für Unternehmen**

252/2022 **Unterstützung für die Ukraine aus Castrop-Rauxel geht weiter**

253/2022 **VHS-Workshop „Das Foto-Buch“**

Terminwiederholung; PM 238/2022

VHS Angebot: Bildungsurlaub / Intensivkurs Englisch

Pressemitteilung 251/2022

Solarmetropole Ruhr: Start der Förderung von Photovoltaik-Anlagen für Unternehmen

Metropole Ruhr – Die Solarpflicht auf neuen Parkplätzen, die mehr als 35 Stellplätze aufweisen, gibt es in Nordrhein-Westfalen bereits seit Anfang dieses Jahres. Die Verpflichtung alle gewerblichen Neubauten mit einer Solaranlage auszustatten, wird zurzeit im Rahmen des Solarbeschleunigungspakets auf Bundesebene vorbereitet.

Neue Solaranlagen sollten jedoch nicht nur dann ins Auge gefasst werden, wenn eine Verpflichtung dafür besteht. Sie sind generell eine wichtige Maßnahme, um sich unabhängiger von den steigenden Energiekosten zu machen. Aber auch aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist die Verstärkung von Klimaschutzmaßnahmen und der Umbau des Energiesystems dringender als nie zuvor: Der neue IPCC Bericht des Weltklimarats bezeichnet den Klimawandel erstmals als eine eindeutige Gefahr für das Wohl der Menschheit. Die Ukraine-Krise verschärft zusätzlich den Druck auf die Sicherung unserer Energieversorgung und zeigt die Bedeutung einer unabhängigen Energieerzeugung. Und hier können insbesondere die meist großen Dachflächen von Gewerbebetrieben einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten.

Der RVR möchte engagierten Unternehmen dafür einen Anreiz bieten und stellt im Rahmen des Rollouts der Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr Fördermittel zur Verfügung. Auch Castrop-Rauxel beteiligt sich an dieser Aktion. Die ersten drei Photovoltaik-Anlagen, die fristgerecht durch ein Unternehmen beantragt und installiert werden, erhalten einen Zuschuss von 500 Euro.

Der erste Schritt, um den Zuschuss zu bekommen, ist der Blick in das regionale Solardachkataster: dort können Interessierte mit wenigen Klicks einschätzen, ob Ihr Dach genug Sonneneinstrahlung erhält, damit sich eine Photovoltaik-Anlage rechnet. Das Kataster und viele weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Ausbau-Initiative <https://solarmetropole.ruhr>.

Alle Unterlagen zur Sonderaktion des RVR „Förderung von Photovoltaik-Anlagen für Unternehmen“ sind auf der städtischen Homepage unter www.castrop-rauxel.de zu finden.

Neben dem finanziellen Anreiz durch den RVR gibt es zusätzlich eine Förderung des Landes NRW für Beratungsleistungen beim Photovoltaikausbau durch Unternehmen:

- Gefördert werden: Machbarkeitsstudien, Wirtschaftlichkeitsanalysen, Vorplanungsstudien und Voruntersuchungen der Statik sowie der Standsicherheit für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gewerbeflächen.
- Die Förderhöhe beträgt bei Unternehmen je nach Größe maximal 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, die maximale Förderung ist bei 25.000 Euro gedeckelt.

Weitere Informationen zur Förderung durch das Land NRW: <https://www.bra.nrw.de/energiebergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende/foerderung-von-beratungsleistungen-zum-photovoltaikausbau>

Pressemitteilung 252/2022

Unterstützung für die Ukraine aus Castrop-Rauxel geht weiter

Die Hilfe für die Ukraine aus Castrop-Rauxel reißt nicht ab. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, die Feuerwehr und die Stadtverwaltung bleiben aktiv.

Der Verein zur Erhaltung von Jugend- und Kulturarbeit Pöppinghausen e.V. hat im Mai Bürgermeister Rajko Kravanja 1.000 Euro für die Ukrainehilfe übergeben. Das Geld stammt aus der Doppelkopfrunde der Vereinsmitglieder ergänzt um Erträge aus der Vereinsarbeit. „Das hier Skatvereine oder Doppelkopfrunden ihre erspielten Einnahmen für die Unterstützung von Kriegsopfern spenden, ist eine ganz tolle Sache, die noch einmal zeigt, wie der Krieg in Europa die Menschen vor Ort bewegt. Ich danke ganz herzlich den Pöppinghausenern und allen Menschen, die sich mit finanziellen Hilfen, Sachspenden oder dem persönlichen Engagement für die Menschen aus der Ukraine und den Frieden einsetzten. Dabei schließe ich auch die Mitarbeitenden in der Verwaltung ein, die in diesen Tagen Vieles möglich machen.“

Auch die Feuerwehr Castrop-Rauxel hatte im Mai die ukrainische Stadt Charkiw mit Ausrüstungsgegenständen unterstützt. Angeregt durch eine Anfrage des Vereins „Hilfe und Hoffnung“ e. V. stellte der Bundestagsabgeordnete Frank Schwabe über den Bürgermeister die Verbindung her. Konkret ging es um Gegenständen für die persönliche Schutzausrüstung der dortigen Einsatzkräfte, wie Feuerwehrstiefel und -helme sowie Schutzhandschuhen, die dringend benötigt wurden. Bereits einige Wochen zuvor waren in Kooperation mit der Stadt Marl Feuerwehr-Helme, Feuerwehr-Überjacken und Überhosen für die Feuerwehr im ukrainischen Uschhorod, über die polnische Partnerstadt Krosno der Stadt Marl bereitgestellt worden.

Über 44.00 Euro sind bislang auf dem von der Stadt eingerichtet Konto für die Ukrainehilfe eingegangen. Hierfür hatte es auch innerhalb der Stadtverwaltung einen Aufruf mit großzügiger Beteiligung gegeben. Ein Abschlag wurde bereits an Castrop-Rauxels Partnerstadt Nowa-Ruda für die Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge weitergeleitet bzw. eine weitere Transaktion ist in Vorbereitung. Auch vorrangig für Kinder und Jugendliche Flüchtlinge in Castrop-Rauxel ist Unterstützung vorgesehen.

Die Kontonummer der Ukrainehilfe bei der Sparkasse Vest Recklinghausen lautet:

IBAN: DE 69 4265 0150 1000 8636 29

Verwendungszweck: Ukrainehilfe

Sofern Spendenquittungen gewünscht werden, müssten Name und Adresse des Spenders mit der Überweisung mitgeteilt werden. Bis zu einem Betrag von 299 Euro genügt dem Finanzamt bei der Geltendmachung einer Spende der Zahlungsnachweis (Überweisungsbeleg).

Pressemitteilung 253/2022

VHS-Workshop „Das Foto-Buch“

Ein Fotobuch vom Urlaub oder der Familienfeier ist die ideale Form, um unvergessliche Eindrücke wirkungsvoll und ansprechend zu präsentieren, ob als Geschenk oder zur persönlichen Erinnerung. Im VHS-Workshop „Das Foto-Buch – mit cewe“ am Samstag, 11. Juni, von 9.00 bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der VHS, Widumer Straße 26, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie Schritt für Schritt ihr Foto-Buch anlegen. Die Verarbeitung der Fotos erfolgt mit einer erprobten kostenlosen Software für Windows (auch auf Mac oder Linux). Dabei werden auch einfache Möglichkeiten der Bildbearbeitung und -verbesserung gezeigt.

Die Kursgebühr beträgt 32 EUR. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule in der Castroper Altstadt bis 7. Juni unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen.

Terminwiederholung; PM 238/2022

VHS Angebot: Bildungsurlaub / Intensivkurs Englisch

Die Volkshochschule bietet ab Montag, 20. Juni, einen Wochenkurs „Englisch intensiv“ auf der Niveaustufe A2/B1 an, zu dem sich Kurzsentschlossene noch schnell anmelden können. Dieser Kurs richtet sich an Interessenten mit Vorkenntnissen auf der Niveaustufe A2, die Wiederholungen wünschen, das bereits Erlernte festigen und weitere sprachliche Fortschritte erzielen möchten. Spontanes, flüssiges Sprechen wird geübt, um mehr Sicherheit im mündlichen Ausdruck zu erlangen. Mit modernen Lernformen und abwechslungsreichen Methoden arbeiten die Teilnehmenden schnell und effektiv mit viel Spaß auf das B1-Niveau hin.

Das Angebot eignet sich auch für Interessenten, die aus beruflichen Gründen ihre Sprachkenntnisse erweitern möchten. Sie werden von ihrem persönlichen Lernerfolg positiv überrascht sein. Gelernt wird in der Woche vom 20. bis 24. Juni täglich in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Für diesen Kurs kann Bildungsurlaub nach dem AWbG in Anspruch genommen werden. Er steht jedoch auch anderen Interessenten offen.

Wer unsicher ist, ob dieses Angebot zu den eigenen Vorkenntnissen passt, kann sich gerne von Studienleiterin Helma Aschenbach beraten lassen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule unter Tel. 02305 / 54884-10 und -15. Die Kursgebühr für 30 Unterrichtsstunden beträgt 110 EUR.